

A close-up photograph of a woman with dark hair, wearing a brown and pink patterned sari and a gold necklace. She has a red bindi on her forehead and is smiling slightly. She is holding a large, vibrant bouquet of flowers, including red roses, white chrysanthemums, and yellow flowers. The background is blurred, showing other people and a blue structure.

**Nachhaltigkeit
und Solidarität**

Inhalt

Wichtige Zahlen – ein Überblick	4
Vom Geschäftsführer	5
Unsere Arbeit	6
Beratung und Schulungen	9
Oikocredit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung	12
Inklusives Finanzwesen	14
Landwirtschaft	18
Erneuerbare Energien	21
Partnerschaften für positive Wirkung	23

Foto auf Vorder- und Rückseite:

Vaishadi Rahul Hingmire verkauft Blumen in einem kleinen Laden mit einem Straßenstand in Pune, Indien. Sie ist seit 15 Jahren Kundin des Oikocredit-Partners AMCCSL. Lesen Sie mehr auf Seite 16.

Text und Produktion:

Mitarbeitende von Oikocredit

Fotografien:

Opmeer Reports außer Advans Nigeria (Advans Nigeria), Cenfrocafe (Nicolas Villaume, Musoni (Musoni) und Thos Gieskes (Carla Manten Fotografie)

Design:

Frank Huijbregts, Made by Frank

Wichtige Zahlen – ein Überblick

Ausstehende Projektfinanzierungen

1.064,6 Mio. €

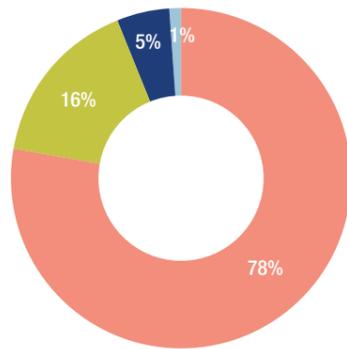


Anzahl der unterstützten Partner

674

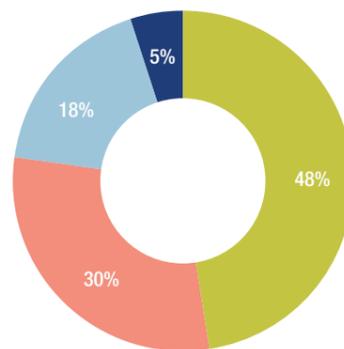


Finanzierung nach Sektoren



Inklusives Finanzwesen* Erneuerbare Energien
Landwirtschaft Sonstige

Finanzierung nach Regionen



Asien Afrika
Lateinamerika und Karibik Sonstige

Inklusives Finanzwesen: durch Partner erreichte weibliche Kundschaft

86 %

Inklusives Finanzwesen: durch Partner erreichte ländliche Kundschaft

63 %

Landwirtschaft: durch Partner erreichte Bäuer*innen

557.000

Durch Partner im inklusiven Finanzwesen erreichte Kund*innen

38,2 Millionen

Inklusives Finanzwesen: von unseren Partnern finanzierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

1,1 Millionen

Erneuerbare Energien: Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie

52.000

Stärke, Stabilität und Solidarität

Als Oikocredit vor 45 Jahren ihre Arbeit aufnahm, waren sich die Gründer*innen der Genossenschaft der weltweiten Probleme nur allzu bewusst. Seinerzeit bestimmten Themen wie die Apartheid in Südafrika und der Vietnamkrieg die Schlagzeilen. Die Gründung der Genossenschaft war eine Reaktion auf die sichtbaren Ungerechtigkeiten, ein erster Schritt, um einerseits Möglichkeiten für verantwortliches Investieren zu schaffen und andererseits die Lebensumstände benachteiligter Menschen zu verbessern.

Diesen beiden Prinzipien ist Oikocredit über die Jahrzehnte und während der vielen Krisen, die die Welt seitdem erlebt hat, treu geblieben. Verantwortliches Investieren und eine Erweiterung der Möglichkeiten für Menschen mit geringem Einkommen stehen im Zentrum unseres Handelns und sind untrennbar miteinander verbunden.

Dieser Bericht zeigt: Die Finanzdienstleistungen und die Beratungs- und Schulungsprojekte, die Oikocredit ihren Partnerorganisationen anbietet, stärken deren Arbeitsmöglichkeiten und tragen dazu bei, die Lebensumstände benachteiligter Menschen und Gemeinschaften zu verbessern. Das illustrieren die Beiträge auf Seite 16, 17, 20 und 22 eindrücklich.

Wir berichten nicht nur in Zahlen und Fakten über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr, sondern zeigen auch, wie wichtig – gerade vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie – Resilienz und Kontinuität für unsere eigene Arbeit und die unserer Partner sind. Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 11, in dem wir über die Beratungs- und Schulungsmaßnahmen berichten, mit denen wir direkt auf die Pandemie reagiert haben.

Wir arbeiten eng mit unseren Partnern zusammen, um gezielt auf deren Bedürfnisse eingehen zu können und sie bestmöglich dabei zu unterstützen, anstehende Herausforderungen zu bewältigen. Dass sie ihre Arbeit für Menschen mit geringem Einkommen fortsetzen, ist gerade jetzt so wichtig, da die am stärksten benachteiligten Menschen auch am stärksten von den Folgen der Pandemie betroffen sind.¹

Dies alles ist nur dank der unermüdlichen und großzügigen Unterstützung unserer Mitglieder, Anleger*innen und Geldgeber*innen möglich. Sie nehmen, wie seinerzeit die Gründer*innen von Oikocredit, die weltweiten Probleme bewusst wahr und packen sie mit Mitgefühl, Solidarität und dem Willen an, die Zukunftsaussichten für die weniger Privilegierten zu verbessern.

Ich hoffe inständig, dass all unsere Unterstützer*innen sich durch diesen Bericht in ihrem anhaltenden Engagement für Oikocredits Auftrag auch in Zukunft bestätigt sehen.

Thos Gieskes
Geschäftsführer
Oikocredit

Foto: Carla Manten Fotografie

Unsere Arbeit

Oikocredit* ist eine weltweit tätige Genossenschaft und eine soziale Investorin. Seit 45 Jahren setzt sich Oikocredit durch Finanzierungen sowie Beratung und Schulungen für nachhaltige Entwicklung ein. Unser zentrales Ziel ist, wirtschaftlich benachteiligte Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Lebensumstände zu verbessern.

Unsere engagierten und loyalen Anleger*innen, Mitglieder und Geldgeber*innen stellen die Mittel zur Verfügung, mit denen wir Kredite, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen finanzieren. Unsere Produkte und Leistungen bieten wir Organisationen an, die wirtschaftlich benachteiligte Menschen in Afrika, Asien sowie Lateinamerika und der Karibik betreuen.

Um unsere soziale Wirkung zu maximieren, konzentrieren wir unsere Investitionen auf drei Sektoren: inklusives Finanzwesen (mehr auf Seite 14-17), Landwirtschaft (mehr auf Seite 18-20) und erneuerbare Energien (mehr auf Seite 21-22).

Durch unsere lokale Präsenz sind wir in der Lage, genau die richtigen Partner für eine erfolgreiche Zusammenarbeit auszuwählen und die notwendigen Beratungs- und Schulungsprojekte anzubieten (mehr zum Thema Beratung und Schulungen auf Seite 9-11). Die Beziehungen zu unseren Partnerorganisationen sind auf lange Sicht angelegt.

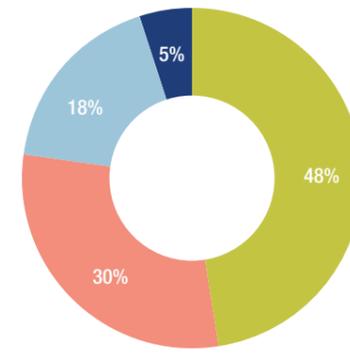
Unsere Kredite, Kapitalbeteiligungen sowie Beratungs- und Schulungsprojekte helfen unseren Partnern, leistungsfähige, nachhaltige und sozial verantwortliche Geschäftsmodelle umzusetzen. Im Gegenzug verstärken unsere Partner ihre Reichweite und erleichtern Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu bedarfsgerechten Produkten und Dienstleistungen.

Für Oikocredit hat diese soziale Wirkung Vorrang. Zugleich ist unser Ziel, die Umwelt zu schützen und für unsere Anleger*innen moderate Renditen zu erwirtschaften.

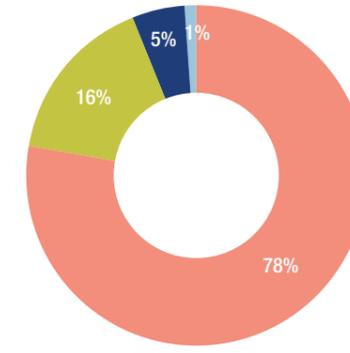
Damit erzielen wir soziale Wirkungen wie:

- Möglichkeiten, Aspekte wie Einkommen, Ersparnisse und Versicherungsschutz zu verbessern
- Leistungsfähigere Unternehmen und Betriebe
- Zugang zu Ressourcen, um in eine bessere Zukunft zu investieren und Vorsorge zu betreiben

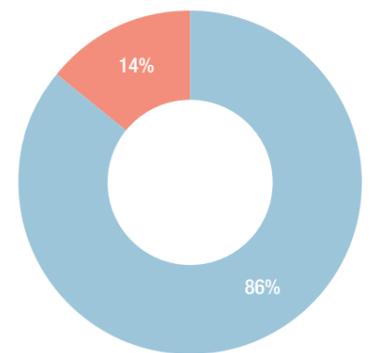
Finanzierung nach Regionen



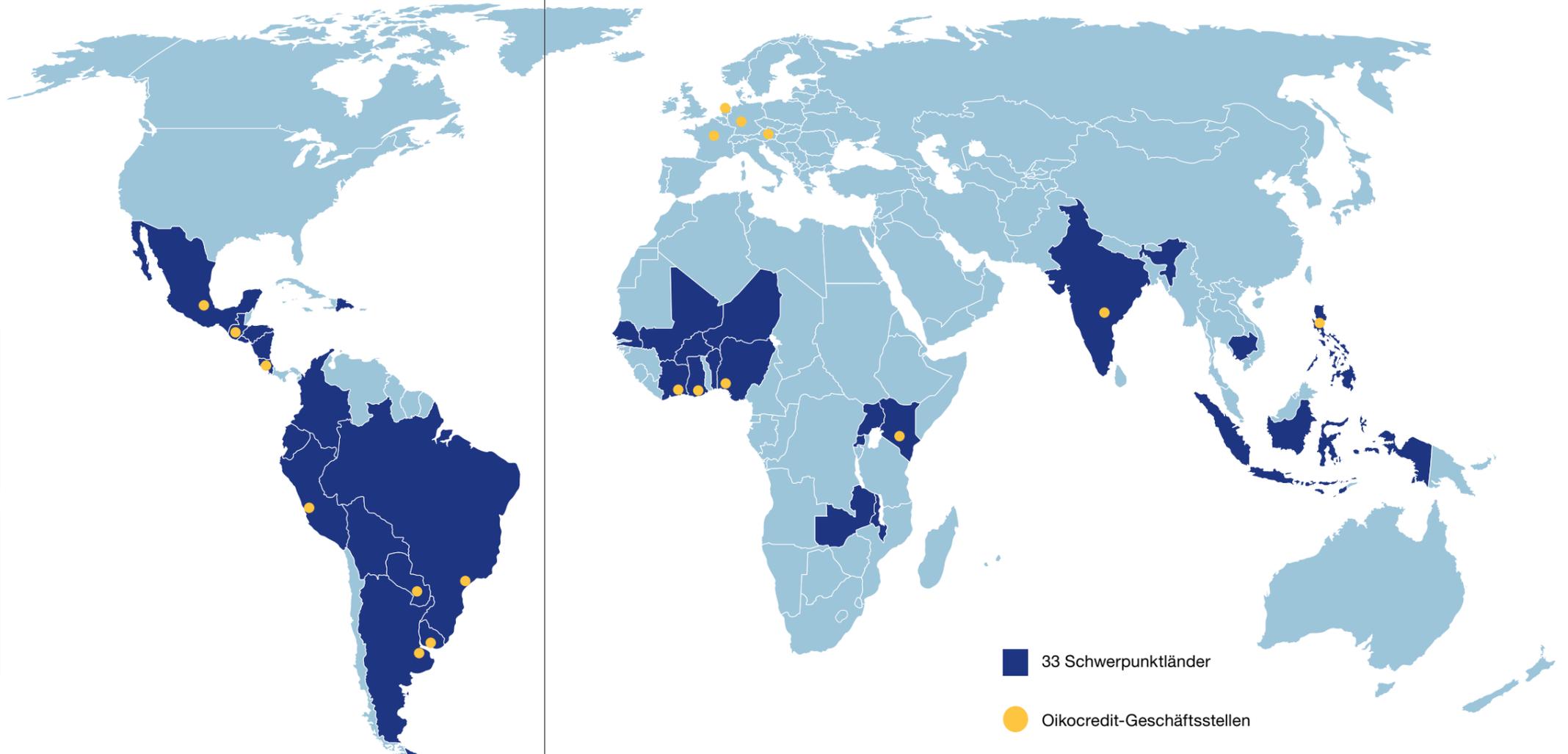
Finanzierung nach Sektoren



Art der Finanzierung



Unsere Präsenz und unser Fokus



Bilanzsumme

1.310,4 Mio. €



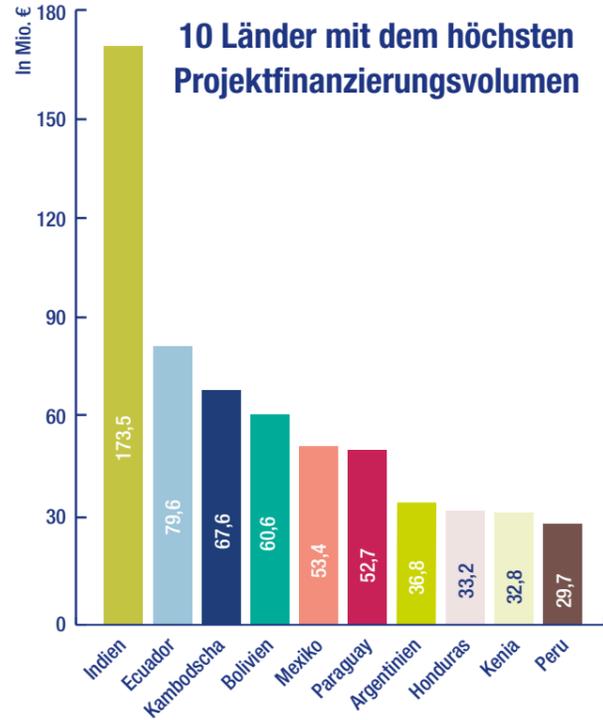
Ausstehende Projektfinanzierungen

1.064,6 Mio. €



*Die Oikocredit Ecumenical Development Cooperative Society, die ihren Mitgliedern und Anleger*innen die Möglichkeit zur Investition in die Projektfinanzierungen ihrer Partner bietet, und die Oikocredit International Support Foundation (ISUP), die die Partnerorganisationen in Form von Beratung und Schulungen unterstützt, gehören beide zur Oikocredit-Gruppe („Oikocredit“).

Unsere Arbeit



Anzahl der unterstützten Partner
674

Anzahl der unterstützten Genossenschaften
157

Durchschnittl. ausstehende Finanzierungen pro Partner
1,6 Mio. €

Mitarbeiter*innen (Vollzeit-äquivalente)
201

Kredite: 385,6 Mio. €
Kapitalbeteiligungen: 24,6 Mio. €

Genehmigte Finanzierungen 2019
410,2 Mio. €

Zum Ausgleich für unsere CO₂-Emissionen kaufen wir Fairtrade Gold Standard Carbon Credits des FairClimateFund.

Oikocredits jährlicher CO₂-Fußabdruck insgesamt
946 Tonnen



Schulung für Oikocredit-Partner in Ecuador.

Beratung und Schulungen: Oikocredits Ansatz

Unser Auftrag – die Lebensqualität benachteiligter Menschen zu verbessern – ist unmittelbar mit der Arbeit unserer Partner verknüpft. Mit steigender Leistungsfähigkeit unserer Partner steigt potenziell auch ihre soziale Wirkung.

Durch unser Angebot an Beratung und Schulungen tragen wir dazu bei, dass unsere Partner neue Fähigkeiten, Kenntnisse und Technologien erwerben und Zugang zu neuen Märkten erlangen. Im Ergebnis bedeutet das höhere finanzielle und soziale Wirksamkeit.

Wir messen das soziale Wirkungsmanagement unserer Partner anhand diverser Standards, wie beispielsweise die im Rahmen der SMART-Kampagne erlassenen Kundenschutzrichtlinien (Client Protection Principles, CPP), die Universal Standards on Social Performance Management (USSPM), der Social Performance Task Force und der von Gogla, dem internationalen Verband für netzunabhängige Solarenergie, erlassene Consumer Protection Code.

Indem wir unsere Partner dabei unterstützen, ihre Wirkungskraft zu steigern, tragen wir dazu bei, dass sie ihre Wachstums- und Nachhaltigkeitsziele erreichen und ihrem Sozialauftrag gerecht werden.

Oikocredits Beratungs- und Schulungsprogramm konzentriert sich auf fünf Themen:

- Inklusives Finanzwesen – Förderung eines ethischen und sozial verantwortlichen Zugangs zu Finanzprodukten in einer zunehmend digitalen Welt
- Inklusives Finanzwesen – Förderung von Finanzinstituten, damit sie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze unterstützen können
- Landwirtschaft – Förderung nachhaltiger Landwirtschaft für Kleinbäuer*innen
- Erneuerbare Energien – Verbesserung des Zugangs von Haushalten zu sauberer Energie
- Soziales Wirkungsmanagement – Integration und Förderung des sozialen Wirkungsmanagements, u. a. anhand von CPP und USSPM



Vertreter*innen von Förderkreisen sowie Oikocredit Mitarbeiter*innen während der Studienreise nach Ghana im Januar 2020.

Oikocredit bietet Unterstützung in Form von Beratung und Schulungen:

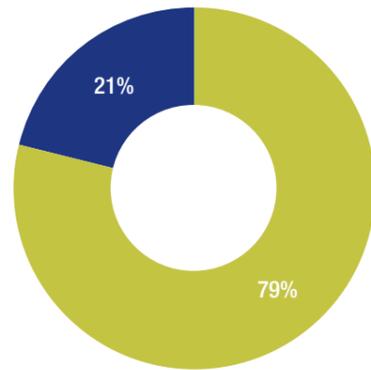
- direkt über die Mitarbeiter*innen der Genossenschaft sowie
- durch mit Spendengeldern finanzierte Beratungs- und Schulungsprojekte
- Weitervermittlung unserer Partnerorganisationen an Oikocredits strategische Partner für weitere Unterstützung

Unsere Geber*innen

Unsere Beratungs- und Schulungsprogramme werden durch Spenden von unseren Anleger*innen, eigene Beiträge von Oikocredit sowie von folgenden Geber*innen finanziert:

- Brot für die Welt, Deutschland
- Act Church of Sweden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg, Deutschland
- Multilateral Investment Fund der Inter-American Development Bank
- Oikocredit Stiftung Deutschland

Wer hat Beratung und Schulungen erhalten?



■ Bestehende und potenzielle Partner im inklusiven Finanzwesen
 ■ Bestehende und potenzielle Agrarpartner



Ausgaben für Beratung und Schulungen

0,7 Mio. €



Anzahl bestehender und potenzieller Partner, die Beratung und Schulungen erhalten haben

75



Anzahl der Länder, in denen Beratungs- und Schulungsmaßnahmen stattfanden

24



Durch landwirtschaftliche Beratungs- und Schulungsprogramme erreichte Bäuer*innen

42.000



Schulung für Kaffee-Kooperationspartner von Oikocredit in Peru zum Thema Preisrisikomanagement.

Schutz digitaler Mikrofinanzkund*innen in Kenia

Schutz digitaler Mikrofinanzkund*innen in Kenia



Projektüberblick: Unterstützung eines kenianischen Mikrofinanzpartners bei der Umsetzung von Prinzipien zum Schutz seiner Kund*innen und zur Steigerung seiner sozialen Wirkung

Beteiligte Partner: Musoni Kenya Microfinance, ein Mikrofinanzinstitut (MFI), das mobile Zahlungsdienste anbietet

Ziele: Musoni will als erstes MFI in Ost- und Zentralafrika von Smart Campaign für die Einhaltung der Kundenschutzrichtlinien (CPP) zertifiziert werden

Zeitraum: 2017-2019

Wirkung: Bessere Leistungen und höherer Schutz für Musonis Kund*innen dank der vom MFI umgesetzten Änderungen, um die Überschuldung von Kund*innen zu vermeiden und Transparenz sowie Preisgestaltung zu verbessern

Ermöglicht wurde dies durch Musonis eigene Investitionen sowie einen Betrag von 9.600 Euro, den Oikocredit aus Spendengeldern für diese Initiative beisteuerte.

„ Mit den Online-Kreditanträgen wurde so viel Zeit eingespart, dass unsere Kreditberater*innen mehr Kund*innen betreuen konnten. Zudem konnten wir mehr Kundenschulungsprogramme durchführen und engere Beziehungen zu unseren Kund*innen aufbauen.“ Stanley Munyao, CEO Musoni Kenya Microfinance

Unterstützung unserer Partner in der Corona-Krise

Projektüberblick: Hilfeleistungen für unsere Partner, um die Corona-Krise zu bewältigen

Beteiligte Partner: Bis Ende Mai 2020 erhielten über 20 Partner aus allen Regionen und Sektoren direkte Hilfen aus unserem Solidaritätsfonds. Überdies nahmen Partner an Schulungsmaßnahmen und Web-Seminaren teil

Ziele: Stärkung der Krisenfestigkeit unserer Partner, damit diese ihrerseits den wirtschaftlich benachteiligten Menschen, die sie betreuen, zusätzliche Hilfe leisten können.

Zeitraum: 2020

Wirkung: Partner waren besser gerüstet, um ihre Arbeit fortzusetzen, und somit in einer besseren Position, um benachteiligten Menschen durch die Krise zu helfen.

Ermöglicht wurde dies durch einen Betrag von 25.000 Euro, den Oikocredit bis Ende Mai 2020 aus eigenen Mitteln bereitgestellt hatte, sowie eine Spende der Oikocredit Stiftung Deutschland in Höhe von weiteren 25.000 Euro zur Einrichtung eines Coronavirus-Solidaritätsfonds für Partner. Daneben veranstalteten Oikocredit-Mitarbeiter*innen und weitere Fachleute Schulungen und vermittelten Informationen zum Thema Best Practice.

Mit Leistungen aus dem Coronavirus-Solidaritätsfonds veranstaltete Oikocredit-Partner **Advans Nigeria** (Foto) für seine Mitarbeiter*innen, Kund*innen und die örtliche Gemeinschaft eine Schulung, um über Covid-19 aufzuklären.



Oikocredit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Oikocredit trägt aktiv dazu bei, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen. Dabei setzen wir uns insbesondere für die SDGs 1, 2, 5, 7, 8, 10 und 17 ein.

Wir überprüfen unseren Beitrag zu diesen Zielen anhand von über 50 Indikatoren. Diese Indikatoren sind auf etablierte Wirkungsindikatoren im Bereich Impact Investing abgestimmt, die Teil des Global Impact Investing Network's (GIIN's) IRIS+ Bewertungssystems sind.

Die unten genannten Indikatoren illustrieren beispielhaft, wie Oikocredit ihren Beitrag zu den SDGs verfolgt.

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
1 KEINE ARMUT	Armut in jeder Form und überall beenden	<ul style="list-style-type: none"> Durch Partner im inklusiven Finanzwesen erreichte Kund*innen % der Partner, die den Poverty Probability Index für die Endkund*innen im inklusiven Finanzwesen nutzen Inklusives Finanzwesen: Zahl der Menschen, die über ein Sparkonto verfügen Inklusives Finanzwesen: durch Partner erreichte ländliche Kundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> 38,2 Millionen 16 % 21 Millionen 63 %
2 KEIN HUNGER	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft: durch Partner erreichte Bäuer*innen Landwirtschaft: durchschnittliche Flächengröße pro Betrieb Landwirtschaft: Partner, die Bäuer*innen als zusätzlichen Service Vertrieb/Betriebsmittel anbieten Landwirtschaft: durchschnittl. Prozentsatz, um den der Preis, den Partner Bäuer*innen zahlen, über dem Marktpreis liegt 	<ul style="list-style-type: none"> 557.000 3,3 Hektar 71 % 17 %
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT	Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen	<ul style="list-style-type: none"> % der weiblichen Beschäftigten in der Landwirtschaft % der Partner, die als ein Ziel Geschlechtergerechtigkeit verfolgen: Inklusives Finanzwesen Landwirtschaft Inklusives Finanzwesen: % der Mikrofinanzpartner, die sich aktiv für die Eröffnung von Chancen für Frauen einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> 31 % 45 % 77 % 22 %
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerbare Energien: Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie Anzahl der Haushalte, die bei Einkommen schaffenden Tätigkeiten saubere Energie nutzen Erneuerbare Energien: Anzahl der Haushalte mit verbessertem Zugang zu sauberer Kochtechnologie Vermiedene CO₂-Emissionen durch Investitionen in erneuerbare Energien 	<ul style="list-style-type: none"> 52.000 10.000 15.000 149.000 Tonnen

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	<ul style="list-style-type: none"> Inklusives Finanzwesen: von unseren Partnern finanzierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Inklusives Finanzwesen: % der Partner, deren Ziel die Schaffung von Arbeitsplätzen ist Inklusives Finanzwesen: % der Partner, die Beratung und Schulungen für ihre Kund*innen anbieten Inklusives Finanzwesen: Anzahl der in KMU geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> 1,1 Millionen 68 % 69 % 149.000
10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	Weniger Ungleichheiten	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft: Anzahl der Fairtrade-zertifizierten Partner (FLOCert) % der Projektfinanzierungen in Niedrigeinkommensländern und Ländern der mittleren Einkommensgruppen (unterer Bereich) Anzahl der unterstützten Genossenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> 53 60 % 157
17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl bestehender und potenzieller Partner, die Beratung und Schulungen erhalten haben Zahl der Partnerschaften mit internationalen Bürgen, um im Berichtsjahr das Investitionsrisiko zu teilen 	<ul style="list-style-type: none"> 75 6

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Schwerpunktbereich: Inklusives Finanzwesen

Warum investieren wir in das inklusive Finanzwesen?

Weltweit haben 1,7 Milliarden Erwachsene¹ keinen oder nur unzureichenden Zugang zu formalen Finanzdienstleistungen und verfügen über kein Konto bei einem Finanzinstitut oder einem mobilen Geldanbieter. Das bedeutet, dass sie keine zuverlässigen Kreditleistungen oder Sparmöglichkeiten in Anspruch nehmen können. Die meisten dieser Menschen haben nur ein niedriges und unregelmäßiges Einkommen. Daher fehlt ihnen ein finanzielles Polster, um unvorhergesehene Ausgaben decken und in eine bessere Zukunft investieren zu können.

Durch erleichterten Zugang zu Krediten und Kapitalbeteiligungen unterstützt Oikocredit ihre Partnerorganisationen dabei, leistungsfähigere und nachhaltigere sozial verantwortliche Geschäftsmodelle umzusetzen.

Unsere Partner im inklusiven Finanzwesen erleichtern ihrerseits den Zugang zu sozial verantwortlichen und zuverlässigen Finanzdienstleistungen für wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Überdies fördern sie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch ihr Angebot an Finanzdienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Indem sie Zugang zu verantwortungsvollen Finanzdienstleistungen schaffen, tragen unsere Partner zur wirtschaftlichen Emanzipation einkommensschwacher Menschen bei. Sie eröffnen ihnen damit Möglichkeiten, ihr Einkommen zu erhöhen, mehr zu sparen und ihren Versicherungsschutz zu verbessern.

Oikocredit hat auch den Anspruch, den Einsatz bester Praktiken unter Akteuren im Sektor zu fördern. So hat Oikocredit beispielsweise gemeinsam mit anderen sozialen Kreditgebern zwei branchenweite Initiativen ins Leben gerufen, deren Ziel ein gemeinsamer Ansatz zur Bewältigung der Corona-Pandemie ist.

Im April 2020 unterzeichnete Oikocredit – neben anderen Mitgliedern der Dutch Platform for Inclusive Finance (NpM) – das sogenannte Covid-19 Investor Statement. Im Mai 2020 unterzeichnete Oikocredit dann eine Absichtserklärung über die bei einer Schuldenrefinanzierung geltenden Koordinierungsgrundsätze. Bis Ende Juni 2020 traten neun soziale Investor*innen, die ein verwaltetes Vermögen von 15 Milliarden US-Dollar repräsentieren, dieser Absichtserklärung bei.

Wie erzielen wir Wirkung im inklusiven Finanzwesen?

Innerhalb dieses Bereichs konzentriert sich Oikocredit auf drei Zielsegmente:

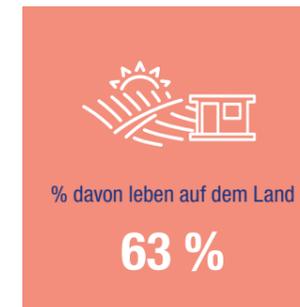
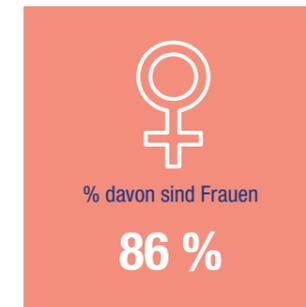
- **Mikrofinanzinstitutionen (MFI)**
 - Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für Menschen mit geringem Einkommen
 - Beitrag zu finanzieller Absicherung und wirtschaftlicher Emanzipation
- **Finanzinstitutionen, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützen**
 - Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für KMU
 - Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur besseren wirtschaftlichen Lage von KMU
- **Nicht-traditionelle Finanzinstitute**
 - Angebot technologieorientierter verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen
 - Zum Beispiel: Fintechs bieten digitale Finanzdienstleistungen für Einzelpersonen und KMU
 - Einsatz von Finanztechnologie, um die Effizienz zu steigern und das Leistungsangebot für Kund*innen zu verbessern

Fördert die folgenden Ziele:

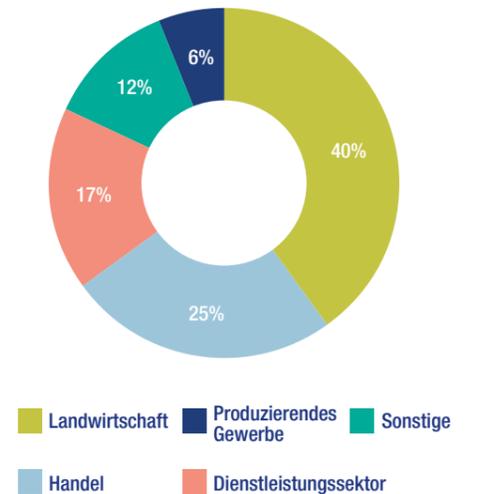


¹ Quelle: Weltbank Global Findex Database 2017

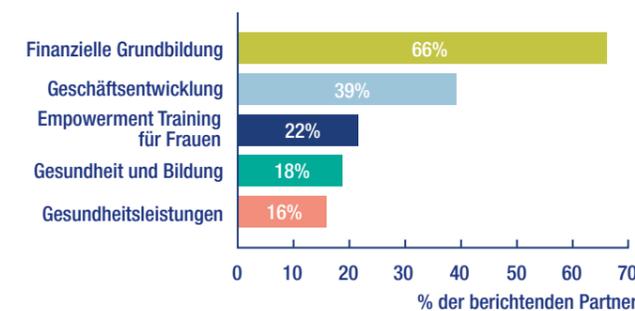
In Zahlen



Mikrofinanzkund*innen nach Sektor



Nichtfinanzielle Dienstleistungen, die von Mikrofinanzpartnern am häufigsten angeboten werden



*Angesichts der Anzahl der von Finanzinstitutionen unterstützten KMU liegt diese Zahl wahrscheinlich sehr viel höher. Doch nicht alle Partner, die KMU-Kredite anbieten, verfolgen die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze.

Wirkung im Detail: Mikrofinanz

Annapurna Mahila Coop Credit Society Ltd (AMCCSL), Indien

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2017
- **Art des Unternehmens:** Genossenschaft mit Mikrokredit- und Mikrosparprogramm
- **Kund*innen:** Selbstständige mit geringem Einkommen
- **Anzahl der Kund*innen:** 68.000
- **Wirkung:** Verbesserte wirtschaftliche Lage durch leichteren Zugang zu Finanzdienst- und flankierenden Leistungen, wie gemeindebasierte Krankenversicherung und subventionierte Gesundheitsversorgung; Zugang zu Mitteln, um den täglichen Bedarf zu decken
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kredit in Höhe von 100.000.000 indische Rupien (ca. 1,2 Millionen Euro) zur Unterstützung des Kreditprogramms

Über die Kundin

Vaishadi Rahul Hingmire (Foto) betreibt einen kleinen Blumenladen mit Straßenstand. Zusammen mit ihrem Sohn (Foto) und anderen Helfer*innen fädelt sie die Blumen zu Girlanden auf, mit denen Geschäfte und Tempel geschmückt werden.

Seit 15 Jahren ist Vaishadi Rahul Hingmire Kundin von AMCCSL. Sie ist bereits im elften Kreditzyklus; ihr Darlehen entspricht einem Betrag von etwa 1.500 Euro.

Vaishadi Rahul Hingmire und ihr Mann hatten zwei Ladengeschäfte, als ihr Mann 2016 plötzlich starb. Nach dem Tod ihres Mannes vermietete Vaishadi Rahul Hingmire den anderen Laden.

Mit den Einkünften aus dem Verkauf von Blumengirlanden finanziert sie die Ausbildung ihres Sohns und ihrer Tochter. Außerdem konnte sie eine Eigentumswohnung und ein Stück Land kaufen.



Wirkung im Detail: KMU-Finanzierung

Baobab (vormals Microcred), Côte d'Ivoire

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2014
- **Art des Unternehmens:** Mikrofinanzinstitut
- **Kund*innen:** Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU)
- **Anzahl der Kund*innen:** 33.000
- **Wirkung:** Leistungsfähigere und finanziell nachhaltige Unternehmen durch erleichterten Zugang zu finanziellen und nichtfinanziellen Dienstleistungen für Unternehmer*innen in städtischen und peri-urbanen Gebieten
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kredit in Höhe von 2.000.000.000 CFA-Francs (ca. 3,0 Millionen Euro) für KKMU-Kredite

Über den Kunden

Felix Kanga Yao (siebter von links) eröffnete seine Apotheke im Jahr 2006. Das Geschäft lief gut, bis ihn eine politische Krise in Côte d'Ivoire 2011 zwang, die Apotheke ein halbes Jahr lang zu schließen.

Für den Neustart nach der Krise nahm Felix Kanga Yao von Baobab einen Kredit in Höhe von 5 Millionen CFA-Francs (ca. 7.600 Euro) auf, um sich mit neuer Ware einzudecken, seine Mitarbeiter*innen zu bezahlen und sein Geschäft neu aufzubauen.

2006 beschäftigte Felix Kanga Yao lediglich vier Mitarbeiter*innen. Dank mehrerer Baobab-Kredite betreibt er inzwischen mehrere Firmen, darunter die Apotheke, ein Restaurant und eine Autowaschanlage, mit insgesamt 48 Mitarbeiter*innen. Davon sind 18 in der Apotheke beschäftigt.

Erst kürzlich hat Felix Kanga Yao einen weiteren Kredit in Höhe von 60 Millionen CFA-Francs (ca. 91.000 Euro) bei Baobab aufgenommen, mit dem er sein Geschäft expandieren will.

Schwerpunktbereich: Landwirtschaft

Warum investieren wir in die Landwirtschaft?

Weltweit gibt es über 500 Millionen kleinbäuerliche Landwirtschaftsbetriebe.¹ Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Produktion von Lebensmitteln für den Weltmarkt; die meisten von ihnen sind aber zugleich großen Herausforderungen durch Klimawandel, volatile Preise und unlauteren Wettbewerb ausgesetzt und dadurch gefährdet.

Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel, um Arbeitslosigkeit und Armut in ländlichen Regionen zu bekämpfen und die Ernährungssicherheit vor Ort zu stärken. Doch kleinbäuerliche Betriebe haben häufig keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Schätzungen zufolge beläuft sich das unerschlossene Potenzial an Finanzierungsleistungen für kleinbäuerliche Betriebe auf über 150 Milliarden US-Dollar.²

Zur Lösung dieses Problems erleichtert Oikocredit Zugang zu Krediten, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen, die sozial engagierte, tragfähige Organisationen stärken, die landwirtschaftliche Kleinbetriebe betreuen.

Diese Organisationen – unsere Agrarpartner – helfen Kleinbäuer*innen, Produktivität, Anbaudiversifizierung und Marktzugang zu verbessern. Im Ergebnis führt dies zu höheren Einkommen, leistungsfähigeren und finanziell belastbareren landwirtschaftlichen Betrieben sowie der wirtschaftlichen Emanzipation von Kleinbäuer*innen, deren Lebensumstände sich so verbessern.

Wie erzielen wir Wirkung in der Landwirtschaft?

Die wichtigsten Erzeugnisse in unserem Agrarportfolio³ sind:

- Kaffee
- Getreide
- Kakao
- Obst
- Gemüse

Oikocredit unterstützt kleinbäuerliche Betriebe und fördert zugleich Anbaudiversifizierung als Teil einer klimagerechten Landwirtschaft.

Ferner kooperieren wir mit Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, um eine verantwortungsbewusste Landwirtschaft sowie verantwortungsvolle Agrarfinanzierung voranzutreiben.

So sind wir 2019 eine neue Partnerschaft mit dem Projekt „Maximizing Opportunities in Cocoa Activity“ (MOCA)

eingegangen. Dieses Projekt wird vom US-Landwirtschaftsministerium im Rahmen seines „Food for Progress Program“ gefördert und in Côte d’Ivoire von „Cultivating New Frontiers in Agriculture“ (CNFA) umgesetzt.

Durch die Partnerschaft soll die nachhaltige Entwicklung kleinbäuerlicher Kooperativen im Kakaoanbau unterstützt werden. Dazu dienen die Diversifizierung von Einkommensquellen, Zugang zu Finanzdienstleistungen sowie die Herausbildung unternehmerischer Konzepte im Kakaoanbau.

¹ Quelle: Welternährungsorganisation FAO 2017, The Future of Food and Agriculture

² Quelle: Initiative for Smallholder Finance, RAF Learning Lab, and Dalberg 2016, Inflection Point: Unlocking growth in the era of farmer finance

³ Die wichtigsten fünf Ernteerzeugnisse nach Investmentvolumen und Anzahl der Partner zum 31.12.2019

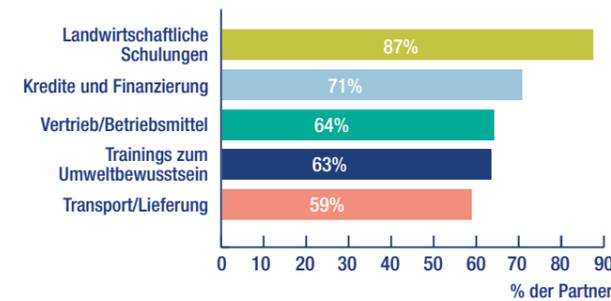
Fördert die folgenden Ziele:



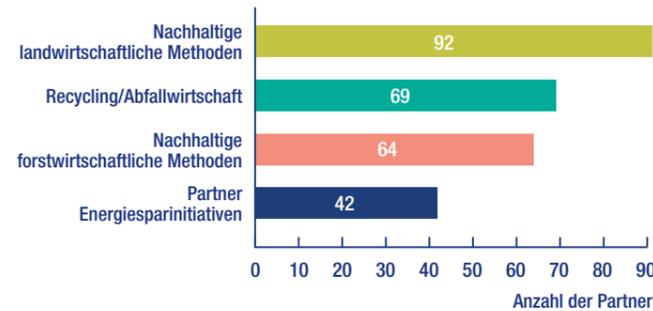
In Zahlen



Zusätzliche von unseren Agrarpartnern angebotene Leistungen



Anzahl der Partner, die ökologische Praktiken einsetzen



Wirkung im Detail: Landwirtschaft

Central Fronteriza del Norte de Cafetaleros (Cenfrocafe), Peru

Über den Partner

- **Oikocredit partner seit:** 2010
- **Art des Unternehmens:** Genossenschaft im Kaffeeanbau und -handel
- **Wirkung:** Cenfrocafe vertritt über 100 Organisationen und deren 3.000 Mitglieder. Die Genossenschaft erleichtert ihren Mitgliedern den Zugang zu Finanzdienstleistungen, Beratung und Schulungen sowie Märkten und steigert ihre Erträge durch nachhaltige landwirtschaftliche Methoden. Im Ergebnis erzielen die Bäuer*innen höhere Einkünfte und verbessern ihre soziale und ökologische Nachhaltigkeit
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Bereitstellung eines Kredits in Höhe von 2 Millionen US-Dollar als Betriebskapital und zur Finanzierung des Baus einer neuen Verarbeitungsanlage. Cenfrocafe nahm auch an Oikocredits Projekt zur Steuerung von Preisrisiken teil, das Teilnehmer*innen darin schult, sich besser gegen Schwankungen beim Kaffeepreis abzusichern

Über den Kunden

Fernando Neira Melendres (Foto) ist Kaffeebauer und Gründer einer Genossenschaft unter dem Dach der Cenfrocafe. Er besitzt sechs Hektar Land – auf fünf baut er Kaffee an, und zwar Sorten wie Caturra, Borbón, Pache, Catimor sowie reguläre Kaffeesorten.

Erst kürzlich hat er bei Cenfrocafe ein Darlehen in Höhe von 5.000 peruanischen Soles (ca. 1.300 Euro) aufgenommen, das er in die Kaffeeernte investiert. Überdies veranstaltete Cenfrocafe für Melendres' Genossenschaft Schulungen zum Thema Düngung.

„Durch die Mitgliedschaft bei Cenfrocafe hat sich unsere Arbeitsweise verbessert“, sagt Fernando Neira Melendres. „Daher erhalten wir mit Cenfrocafe auch höhere Preise.“



Schwerpunktbereich: Erneuerbare Energien

Warum investieren wir in erneuerbare Energien?

Nahezu 800 Millionen Menschen¹ weltweit haben keinen Zugang zu sauberer, zuverlässiger und erschwinglicher Energieversorgung. Über ein Drittel der Weltbevölkerung² hat keinen Zugang zu sauberen Brennstoffen und Technologien, um ihre Mahlzeiten zuzubereiten. Jedes Jahr sterben rund vier Millionen Menschen an den Folgen von Luftverschmutzung in Innenräumen.³

Durch erleichterten Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für die Anbieter erneuerbarer Energien unterstützt Oikocredit diese Partner dabei, leistungsfähigere Geschäftsmodelle um-

zusetzen, die zugleich nachhaltig und sozial verantwortlich sind. Je stärker unsere Partner werden, desto mehr Kund*innen erreichen sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen wirtschaftlich benachteiligter Menschen Rechnung tragen und ihren Zugang zu sauberer Energie erleichtern.

Besserer Zugang zu sauberer Energie bedeutet einen höheren Lebensstandard, eine bessere gesundheitliche Verfassung und mehr Chancenvielfalt. Im Ergebnis stärkt dies die wirtschaftliche Emanzipation von Menschen mit geringem Einkommen.

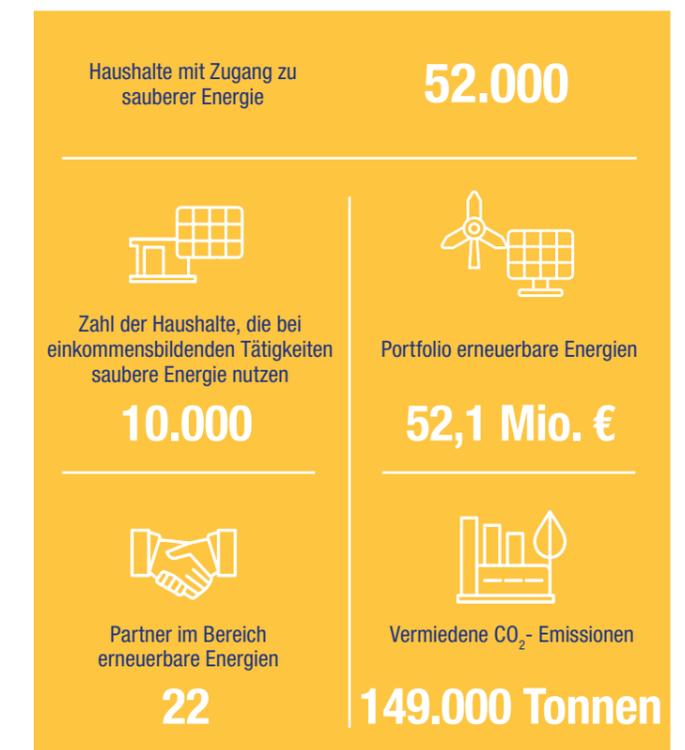
Wie erzielen wir Wirkung im Bereich erneuerbare Energien?

Wir investieren in Projekte, die maximale soziale Wirkung haben:

- **Netzunabhängige Solarenergie**
 - Elektrizität für unterversorgte Haushalte und Betriebe über Heimsolarsysteme und Ministromnetze
 - Ratenfinanzierte Geschäftsmodelle
- **Netzgebundene Infrastrukturprojekte**
 - Nutzung erneuerbarer Energietechnologien wie Solar, Wind, Wasserkraft und Biomasse
- **Saubere Kochtechnologie**
 - Saubere Alternative zu traditionellen Methoden mit Biomasse durch Wechsel zu energieeffizienten Herden
 - Reduzierung der negativen Folgen für Gesundheit und Umwelt

Wir richten unsere Arbeit im Bereich erneuerbare Energien so aus, dass wir nur dort investieren, wo deutliche Vorteile für die lokalen Gemeinschaften gegeben sind, wie etwa höherer Lebensstandard und bessere Gesundheit.

In Zahlen



¹ Quelle: Weltbank 2020, SDG7 Tracking: The Energy Progress Report

² Quelle: Weltbank 2020, SDG7 Tracking: The Energy Progress Report

³ Quelle: Weltbank 2018, Household Air Pollution and Health Fact Sheet

Fördert die folgenden Ziele:





Wirkung im Detail: Erneuerbare Energien

Fourth Partner Energy Pvt. Ltd, Indien

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2015.
- **Art des Unternehmens:** Anbieter von Dachsolaranlagen und anderen Produkten, die erneuerbare Energien nutzen, wie Straßenbeleuchtung und Heimsysteme
- **Art der Kundschaft:** Krankenhäuser, Schulen, sonstige Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte
- **Wirkung:** Fourth Partner Energy erleichtert den Zugang zu erneuerbaren Energien. Dies wirkt sich wiederum positiv auf Energiesicherheit, ökologische Nachhaltigkeit sowie die Bezahlbarkeit von Energie aus. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 hat das Unternehmen an 180 Standorten in ganz Indien über 1.800 Systeme installiert
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kredit in Höhe von 210.000.000 indische Rupien (ca. 2,4 Millionen Euro) zur Expansion des Geschäfts

Über den Kunden

Nagpure Aashish und Pratik Patil (Foto, bei den Feiern zum indischen Holi-Festival) studieren Ingenieurwissenschaften am Maharashtra Institute of Technology, Pune – College of Engineering. Die Hochschule bezieht ein Drittel ihrer Energieversorgung über drei Solarkollektoranlagen, die von Fourth Partner Energy installiert wurden: zwei auf dem Dach und eine auf dem Boden.

Das College of Engineering entschied sich wegen der Anwenderfreundlichkeit des Systems für Fourth Partner Energy. Wichtig waren dem College vor allem der Einsatz erneuerbarer Energien und die Kostenersparnis. Tatsächlich konnte die Hochschule ihre Stromkosten um 30 Prozent senken.

Das College bietet Studiengänge zum Thema erneuerbare Energien; dabei werden die Solaranlagen als praktische Anwendungsbeispiele genutzt.

Partnerschaften für positive Wirkung

Einfach nur Finanzdienstleistungen zu erbringen oder Projekte durchzuführen, ist uns nicht genug. Wir pflegen intensive Partnerschaften und arbeiten langfristig mit unseren Partnern zusammen.

Daneben kooperieren wir mit vielfältigen Interessengruppen, darunter auch die nachstehenden Organisationen. So kann es uns gelingen, positiven Wandel für wirtschaftlich benachteiligte Menschen anzustoßen.





Unser Auftrag:

Oikocredit fordert alle dazu auf, ihr Geld verantwortlich zu investieren. Oikocredit stellt Finanzdienstleistungen bereit und unterstützt Organisationen dabei, die Lebensqualität von Menschen und Gemeinschaften mit geringem Einkommen nachhaltig zu verbessern.

Oikocredit International



☎ +31 33 422 40 40
✉ info@oikocredit.org
🌐 www.oikocredit.coop

Adresse
Berkenweg 7
3818 LA Amersfoort
The Netherlands

Postanschrift
PO Box 2136
3800 CC Amersfoort
The Netherlands